

FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister STR 02.04.2008
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER		
1 9. MRZ. 2008 / Nr.		
VII	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 v.v.v.	4 Antwort vor Absendung vorlegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

ts/ 18.3.2008
Frieser

Planungskonzept der Deutschen Post AG für den Standort Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im Stadtrat am 2.4.2008 folgenden

Antrag:

Der regionale Politikbeauftragte der Deutschen Post AG wird in den Stadtrat eingeladen, um über die Planungen der Deutschen Post AG bezüglich ihres Filialnetzes in Nürnberg vor dem Hintergrund der geplanten Schließung bzw. Umwandlung von bundesweit ca. 700 Postfilialen zu berichten. Insbesondere sollen dabei die konkreten Planungen zu eventuell weiteren Schließungen von Postfilialen in Stadtteilen bzw. die Übergabe der Postdienste an private Subunternehmer vorgestellt werden.

Begründung:

Die Geschäftspolitik der Deutschen Post AG, sich schrittweise aus diesem klassischen Postdienst zurückzuziehen, muss von den Verantwortungsträgern der Stadt Nürnberg mit den Postverantwortlichen einmal grundsätzlich diskutiert werden können. Ziel sollte sein, dass sich die Deutsche Post AG klar zu ihrem Versorgungsauftrag für die Stadt Nürnberg bekennt und ihr Planungskonzept für die nächsten Jahre dem Stadtrat bekannt macht. Bislang werden seitens der Deutschen Post AG nach und nach Filialen geschlossen oder an private Subunternehmer übertragen und auf den Service der Postfiliale in einem Nachbarstadtteil verwiesen, diese dann aber als nächstes umstrukturiert, so z. B. in der Vergangenheit in Zabo und Mögeldorf. Dies soll nun offenbar flächendeckend geschehen. Eine grundsätzliche Diskussion über die künftige Versorgung mit Postdienstleistungen in Nürnberg ist daher aus Sicht der CSU angezeigt.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender